

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 34.

Samstag den 9. Februar

1856.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 16. Januar 1856.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Thon und Birk.

54) Auf Antrag des Hrn. Bürgermeisters, die Beschäftigung der städtischen Taglöbner betr., wird beschlossen: die Grundarbeit zur Anlegung einer Pflanzschule auf dem alten Todtenhöfe schon jetzt zu beginnen.

58) Der unterm 14. I. M. von dem Bauaufseher Martin mit dem Gärtner Jacob Weil von hier abgeschlossene Vertrag wegen des Anpflanzens verschiedener Bäume in den Alleen hiesiger Stadt wird unter folgenden Modificationen genehmigt: 1) daß die Versezung der Linde vor dem Hause des Dominik Sangiorgio an der neuen Schule vor der Hand unterbleibe; 2) daß statt der rothblühenden Kastanien in der Schwalbacherstraße weißblühende genommen werden sollen.

59) Die am 11. I. M. abgehaltene Versteigerung verschiedenen Gehölzes, welches sich aus den Baumpflanzungen am Mühlwege und durch das Absterben einzelner Bäume in der Rheinstraße-Alle ergeben hat, wird auf den Gesammtloß von 19 fl. 18 kr. genehmigt.

63) Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 9. I. M., die Festsetzung des Normalgewichts der Getreidefrüchte betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

65) Das Schreiben des Pumpenmachers G. J. Stumpf von hier vom 10. I. M., die städtische Wasserleitung betr., wird einer Commission, bestehend aus den Herren Quersfeld, Meckel und Nicol, zur Berichtserstattung hingewiesen.

66) An die Stelle des ausgetretenen Herrn Vorstehers Heinrich Thon wird Herr Möhler als Mitglied der Armen-Commission erwählt.

Wiesbaden, den 8. Februar 1856.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Edictalladung.

Den Concurs über das Vermögen der Wittwe des Jacob Wald betr.

Nachdem über das Vermögen der Wittwe des Jacob Wald von Schierstein der Concurs erkannt worden ist, so wird zur Anmeldung dinglicher und persönlicher Ansprüche Termin auf

Dienstag den 26. Februar d. J. Vormittags um 9 Uhr anberaumt, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 24. Januar 1856,

169

Herzogliches Justizamt,  
Eiffert,

## Gefunden:

Ein Taschentuch.

Wiesbaden, den 8. Februar 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Holzversteigerung.

Montag den 11. und Dienstag den 12. Februar 1. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Domänenwald-Distrikt Gewächsenerstein:

263 E' buchenes Stammholz,  
136 Klafter buchenes Scheitholz,  
 $26\frac{1}{4}$  " eichenes Brügelholz,  
 $1\frac{1}{2}$  " eichenes Scheitholz,  
 $\frac{3}{4}$  " eichenes Brügelholz,  
7600 Stück buchene Wellen,  
25 " eichene Wellen,  
 $49\frac{3}{8}$  Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. Januar 1856.

Herzogliche Receptur.

454

Körpern v. c.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung resp. Anfertigung verschiedener Inventariatsstücke für die Herzogl. Militärschule, bestehend aus:

### a. Mobilien v. c.

Schreinerarbeit, veranschlagt zu	128 fl. — fr.
Spenglerarbeit	26 " 30 "
Zinngießerarbeit	38 " 52 "
Küferarbeit	9 " — "
Lieferung: 3 Wasserflaschen	3 " — "
4 Waschmähnen	2 " 40 "
2 Einsäzen für Essig, Öl und Pfeffer, veranschlagt	7 " — "
1 Tranchirmesser	— " 48 "

### b. Lieferung von Stoffen v. c.

407 $\frac{1}{4}$ Ellen hänsenes Leinwand,
299 $\frac{2}{3}$ " ord. grauer Zwilch,
6 Tafeltücher von Damast,
24 Stück wollener Decken,
253 $\frac{1}{2}$ Pfund Rosshaaren;

### c. dem Anfertigen von

53 Betttücher,
15 Handtücher,
12 Haarpülvnen,
12 Strohsäcken,
12 Matratzen,
6 Tafeltücher und dem

Aufzupfen von 253 $\frac{1}{2}$  Pfund Rosshaare;  
voll Montag den 18. Februar Vormittags 10 Uhr in dem Zimmer No. 4  
der Infanterie-Gaserne an die Wenigstfordernden versteigert werden.

Die Modelle, Muster und Bedingungen liegen täglich in dem genannten  
Zimmer zur Einsicht bereit.

345

Herzogl. Gaserneverwaltung.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Februar, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem städtischen Walddistrikt Kasselborn 2r Theil c.

4	Klaſter	buchen	Scheitholz,
$\frac{1}{4}$	"	eichen	
24	"	gemischtes Prügelholz,	
$3\frac{1}{4}$	"	erlen	"
8900	gemischte Wellen,		"
360	birkene Geschirrholzstangen.		

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 8. Februar 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 18. Februar Nachmittags 3 Uhr lässt Frau Reinhard Wolff sen. Wittwe dahier ihr zweistöckiges Wohnhaus in der Spiegelgasse dahier, neben dem Badhaus zum Pariser Hof belegen, mit den zu behörigen geräumigen, theilweise bewohnbaren Hintergebäuden und großem Hofraume versteigern.

Diese Hofraith in der frequenteren Kurlage, enthält kaltes und warmes Wasser und eignet sich dieserhalb und ihrer Räumlichkeit wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Drei Biertheile des Kaufpreises können unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes stehen bleiben.

Wiesbaden, den 6. Februar 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulon.

## Henriette Davidis

praktisches Kochbuch  
für die gewöhnliche  
und feinere Küche.

Mit besonderer Berücksichtigung der angehenden Hausfrauen. Sechste verbesserte und vermehrte Auflage. 8. geh. 1 fl. 48 fr. eleg. gebunden 2 fl. 15 fr.

Das Davidische Kochbuch bedarf unserer Empfehlung nicht mehr; die seit 1844 rasch hinter einander nöthig gewordenen sechs Auflagen beweisen am besten seinen ausgezeichneten Werth. Schon bei seiner ersten Auflage mit der größten Gewissenhaftigkeit und einer seltenen Sachkenntniß bearbeitet, hat es durch die wiederholten Bearbeitungen einen Grad der Zuverlässigkeit und praktischen Brauchbarkeit erhalten, wie er wenigen andern Kochbüchern beiwohnen möchte. Daher aber auch seine beispiellos rasche Verbreitung. Es ist das verbreitetste im mittleren und nördlichen Deutschland.

Vorrätig in der

1 Chr. W. Kreidelschen Buchhandlung.

Ich habe meine Wohnung in der Burgstraße verlassen und eine andere in der unteren Webergasse No. 44, vis-à-vis dem Herrn Hof-Conditor Röder, bezogen. Zugleich empfehle ich meinen verehrten Kunden und Freunden meine vorrätig fertigten Herrnkleider. Alle Bestellungen können schnell besorgt werden.

Wilhelm Hack,  
Herrn-Schneidermeister.

Montag den 11. Februar 1856.

Grosses

# Vocal- & Instrumental-Concert,

gegeben von dem Pianisten

## Carl Pallat,

unter gefälliger Leitung des Herrn

Capellmeister **Fr. Lux** von Mainz, seit Jahren mein Lehrer,  
und gütiger Mitwirkung

der Fräul. **Rotter**, erste Sängerin, und des Herrn **Grill**,  
(Tenorist), Mitglieder des Grossherzogl. Hof-Theaters zu Darmstadt,  
des Herrn **Boschi** (Baritonist) vom Stadt-Theater zu Mainz,  
der Concertmeister Herren **Heinefetter** und **Hom**,  
sowie der Herren **Frisch** und **Seidel**, Orchester-Mitglieder vom  
Stadt-Theater zu Mainz.

Den verehrten Freunden der Kunst, welchen die Subscriptionsliste durch  
Versehen nicht zugekommen sein sollte, zur Nachricht, dass Karten zum  
**Subscriptionpreis:**

Nummerirter Platz . . . . . 1 fl. 30 kr.

Saal . . . . . 1 „ — „

in der Friedrich'schen und Ritter'schen Buchhandlung, sowie in der  
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben sind.

### An der Casse:

Nummerirter Platz . . . . . 2 fl. — kr.

Saal . . . . . 1 „ 30 „

Das Instrument Orgue-Melodium, welches Herr Capellmeister **Fr. Lux**  
spielt, ist vom Orgelbauer Herrn Dreimann in Mainz.  
Der Flügel aus der Fabrik des Instrumentenmacher Herrn Wolf dahier.

## Hôtel Barth in Castel.

Morgen Sonntag den 10. Februar

# Grosses Concert à la Strauss.

5258

Anfang um 3 Uhr.

## Tanzunterricht.

Diejenigen Personen, welche sich bei mir gemeldet haben, um **Francaise** zu lernen, werden gebeten, sich bis nächsten Samstag Abend 8 Uhr einzufinden zu wollen.

**L. Moseler Strauss,**  
Tanzlehrer.

618

Arac- und Rum-Punsch-Essenz per Flasche 1 fl. 36 fr.

Annanas-Punsch-Essenz . . . . . 2 " — "

Düsseldorfer von Selner . . . . . 1 " 45 "

Rum, Cognac, Absinthe u. c., sowie alle Sorten süße Liqueure bester Qualität empfiehlt

5233

**H. Wenz**, Conditor, Sonnenbergerthor.

Heute Samstag

## Leberflös und Sauerfrat

649

bei **Heinrich Engel**.

Brat-Bückinge per Stück 4 fr.

650

bei **Jacob Seyberth**.

Frische schwarze Perigord-Trüffeln bei **C. Acker**. 446

Frische Austern bei **C. Acker**. 445

Morgen Sonntag

## Bock-Bier

649

bei **Heinrich Engel**.

Erbenheimer Kartoffeln per Kpf. 9 fr.

Marktstraße No. 42.

651

Frankfurter Bratwurst, ganz frisch,  
652 bei **A. Querfeld**, Langgasse.

Vorzügliches Maismehl und Maisgries per Pfund 6 fr. ist in frischer Sendung angekommen; ferner sind frische Leinküchen zum Füttern der Pferde zu haben bei

**G. Bogler**. 619

## Feine Kautschuk-Kämme

auf alle Art, sind billig zu haben neue Colonnade No. 16. 5678

Ahn's französische Grammatik, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 653



## Rhein - Dampfschiffssahrt Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 22. Januar 1856 an fahren die Schiffe

von **Biebrich** nach **Cöln** . . . täglich Morgens **7½** Uhr.  
" " " " **Cöln u. Arnheim** " " **9½** "  
Sonntags, Mittwochs u. Freitags Morgens **9½** "  
direct nach **Rotterdam**.

" **Biebrich** nach **Mannheim** . . täglich Mittags **1** "  
" " " " **Mainz** . . . . . Abends **7** "

Der **OMNIBUS** fährt à **21 kr.** per Person von **Wiesbaden** nach **Biebrich**

**6½** und **8½** Morgens  
zum Anschluss an die um

**7½** und **9½** Uhr Morgens  
von Biebrich zu Thal abgehenden Dampfschiffe.  
Biebrich, den 21. Januar 1856.

Die Agentschaft:

**Russ und Lembach.**

Billete und nähere Auskunft ertheilt

**F. W. Käsebier,**

201 Langgasse No. 12,  
im goldenen Brunnen neben dem Gasthaus zum Adler.

Vom 5. Februar an fährt das

**Local-Dampfboot Erbprinz von Nassau**

von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr alle ungeraden Stunden von  
Biebrich nach Mainz und alle geraden Stunden von Mainz nach  
Biebrich.

624 **Carl Kaufmann & Jac. Stenz.**

**Dr. Pattison's englische Gichtwatte**

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien  
sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie  
gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für Deutsch-  
land, Frankreich und die Schweiz bei Herrn **E. Ringk** in  
Schaffhausen.

Ganze Paquete à 1 fl.  
Halbe " à 30 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätig bei

99

**A. Flocker.**

**Corsetten** mit und ohne Mechanik sind fertig und werden  
Langgasse No. 26 im Hause der Frau Bergmann Wittwe neben dem  
schwarzen Bären.

654



## Evangelische Kirche.

Heute Samstag den 9. Februar

Vormittags  $\frac{3}{4}$  10 Uhr: Vorbereitung zum H. Abendmahl.

Am Sonnage Invocavit.

Predigt Vormittags  $\frac{3}{4}$  10 Uhr: Herr Kirchenrath Dr. Schulz. H. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags  $\frac{3}{4}$  9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.  
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Eibach.

## Katholische Kirche.

Sonntag, den 10. Februar.

Vormittag: 1te h. Messe. . . . . 7 Uhr.

2te h. Messe. . . . . 8 "

Hochamt und Predigt. . . . . 9  $\frac{1}{2}$  "

Letzte h. Messe. . . . . 11  $\frac{1}{2}$  "

Nachmittag: Andacht mit Segen. . . . . 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 7, 8 und 9 Uhr; Samstag Abend um

5 Uhr Salve und Beichte.

Mittwoch 5  $\frac{1}{2}$  Uhr Abends Fastenandacht und Predigt.

## Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 10. Februar Morgens 10 Uhr im Saale des Pariser Hofes  
in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe. 66

Bei den im I. Quartale I. J. dahier stattfindenden Assisen kommen  
vorläufig nachverzeichnete Anklagen zur Verhandlung:

### A. Mit Buziehung von Geschworenen.

Am 18. Februar gegen Veronica Haling von Armenhof bei Fulda, wegen Diebstähle.

" 18. " " Johann Peter Euler von Kettenbach, wegen Meineids.

" 19. " " Georg Linkenbach von Bärstadt, wegen Raubs.

" 20. " " Ph. Jacob Fischbach von Lyckershausen, wegen Schriftfälschung.  
die Witwe des Georg Zimmermann und deren Sohn Georg

Zimmermann von Bockenhausen, wegen Brandstiftung.

" 21. " " Johann Flach 2r und Eberhard Zimmer von Geisenheim,  
wegen Diebstahls.

" 22. " " Christian Rosenbach von Ems, wegen Meineids.

" 23. " " Ph. Georg Ludw. Schäfer von Wehen, wegen Diebstahls.

### B. Ohne Geschworene.

" 25. " " Friedrich Butsch 3r und Cons. von Biebrich, wegen Gewaltthätigkeit u.

" 26. " " Georg Müller von Niederreifenberg, wegen Schriftfälschung.

" 26. " " Joh. Joseph Adelfang von Miellen, wegen Schriftfälschung.

" 26. " " Andreas Wilh. Raab von Eschborn, wegen Schriftfälschung.

" 27. " " Johann Faust von Eltville, wegen Schriftfälschung und Beträgerien.

" 28. " " Carl Baum von Görroth, wegen Münzfälschung.

" 28. " " die Ehefrau des Peter Morgenstern 2r von Bremthal, wegen

Schriftfälschung.

" 29. Febr. u. 1. März gegen Ludwig Graf von Seelenberg, wegen Schriftfälschung  
und Beträgerien, und Johann Philipp Löw von Schmitten,

wegen Theilnahme an einem von dem Ersteren verübten Betrugs.